

# Anlage 1

## **Korrektur einer Gegendarstellung in den Tangstedter Seiten vom Oktober 2009 und Information über die Fußbodensanierung im Bürgerhaus Rade**

In der Gegendarstellung des Amtes Itzstedt und der Gemeinde Tangstedt zum Leserbrief des Elternvertreters der Kindergartengruppe Rade, Herrn Andreas Suwalski, wurde bei der Laboruntersuchung vom 13.08.2009, bei der kein Asbest nachgewiesen werden konnte, als Untersuchungsmaterial versehentlich der Fußbodenbelag angegeben. Dies ist nicht richtig; tatsächlich handelte es sich um Proben der alten Dacheindeckung.

Um den Sachverhalt korrekt wiederzugeben und zu dokumentieren, werden zeitlicher Ablauf und Untersuchungsbefunde nachfolgend aufgeführt und dem Protokoll der Bauausschuss-Sitzung vom 27.10.2009 beigelegt.

### **Asbesthaltiger Fußbodenbelag im Bürgerhaus Rade.**

Im August dieses Jahres wurde der Fußbodenbelag im Bürgerhaus Rade erneuert. Da der alte Belag asbesthaltig war gab es erhebliche Unstimmigkeiten insbesondere hinsichtlich einer möglichen Gefährdung der betreuten Kinder. In einem offenen Brief in der Septemerausgabe der Tangstedter Seiten werden von dem Elternvertreter, Herrn Andreas Suwalski, schwerwiegende Vorwürfe gegenüber den Verantwortlichen vorgebracht.

Zum Vorgang.

Am 7. Oktober 2008 stellt die CDU-Fraktion einen an den Bauausschussvorsitzenden adressierten Antrag zur Erneuerung des Fußbodenbelags im Bürgerhaus Rade, weil dieser aus den 60er Jahren stamme und wahrscheinlich sogar giftig sei. Der Antrag gibt keinen Hinweis darauf, weshalb in dem Fußbodenbelag giftige Stoffe vermutet werden.

Die Dringlichkeit der Erneuerung des Fußbodenbelags wird allerdings von den Gemeindevertretern nicht sehr hoch eingeschätzt. Somit werden für eine geplante Erneuerung des Fußbodens im Jahr 2009 zwar Finanzmittel bereitgestellt, aber mit einem Sperrvermerk versehen (Bauausschuss-Sitzung vom 06.11.2008, Haushaltsstelle 88.951). Dieser Sperrvermerk, der einstimmig beschlossen wurde, bedeutet, dass eine Auftragsvergabe erst dann erfolgen kann, wenn der Bauausschuss erneut darüber berät.

Unabhängig von dem Antrag zur Fußbodenerneuerung wurden Ende Oktober 2008 etwa 20 qm alter Teppichboden ersetzt und die darunterliegenden Fußbodenplatten in diesem Bereich entfernt, allerdings - in Unkenntnis des Asbestgehaltes der Flexplatten und des Klebers - ohne Schutzvorkehrungen. Dieses Vorgehen führte zu der verständlichen Sorge, der Raum des Kinderladens sei stark mit Asbestfasern kontaminiert worden.

Ohne das Problem verharmlosen zu wollen, kann auf Untersuchungen der Wartig Nord Analytic GmbH hingewiesen werden, die zeigten, dass bei Raumlufthuntersuchungen während des Lösens von Flexplatten, die mit bituminösem Kleber (auch im Bürgerhaus Rade verwendet) fixiert sind, keine Asbestfasern nachgewiesen werden konnten. „Der vereinzelte Austausch asbesthaltiger Flexplatten gegen asbestfreie Produkte wird dadurch möglich“.

## Anlage 2

### **Beschwerde über Lärmbelästigung von Seiten der Deutag, Asphaltmischwerk Harksheider Straße, sowie der Firma Eggers**

Seit längerer Zeit werden besonders die Bewohner von Wilstedt-Siedlung durch lauten Lärm und Luftverschmutzung gestört.

Die Verursacher sind:

- Die Deutag: In dem hohen Förderturm werden große Asphaltplatten zermahlen. Oft beginnt diese Arbeit morgens schon gegen 6.00 Uhr und der Krach hält den ganzen Tag an. Am Vormittag zieht dann manchmal eine dicke bläuliche, nach flüssigem Teer riechende Wolke mit einer Tiefe von ca. 10 Metern, wie ein Band vom Werk über den Kreuzweg und die Felder in Richtung Tangstedt.
- Die Steinbrechanlage der Firma Eggers an der Harksheider Straße: Das monotone Gehämmere der Anlage über lange Zeiträume ist äußerst störend.

Gemeinsam erzeugen beide Unternehmen einen Geräuschpegel, der über längeren Zeitraum Gesundheitsschäden hervorrufen kann.

Wir möchten Sie bitten, mit beiden Firmen über diese Lärmproblematik und Luftverschmutzung zu reden.

## Anlage 3

Dr. Hans-Detlef Taube  
Bürgermeister Gemeinde Tangstedt

Herrn  
Wolf Staack  
Bauausschussvorsitzender  
Gemeindevertretung Tangstedt

26.10.2009

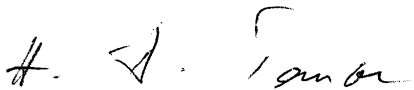
Antrag des TCT auf Gewährung eines Zuschusses für die Erneuerung der sanitären Einrichtungen und von Einrichtungsgegenständen in dem Clubhaus

Sehr geehrter Herr Staack,

den Antrag des TCT auf Gewährung eines Zuschusses für bauliche Maßnahmen leite ich an Sie weiter, mit der Bitte um Behandlung in den Haushaltsberatungen des Bauausschusses am 27.10.2009.

Die Fraktionen der Gemeindevertretung Tangstedt erhalten eine Kopie des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Detlef Taube  
Bürgermeister

# SPD-Fraktion Tangstedt

per Adresse:  
Raymund Haesler  
Dorfstr. 155 C  
22889 Tangstedt  
04109 251079  
Mail: [Haesler@spd-online.de](mailto:Haesler@spd-online.de)

**SPD-Fraktion Tangstedt Dorfstr. 155 c 22889 Tangstedt**

AN den Vorsitzenden des Bauausschusses  
Herrn Wolf Staack  
Hauptstr. 93  
22889 Tangstedt

Tangstedt, 27.10.2009

**Antrag zur Errichtung von Buswartehäuschen in der  
Dorfstraße**

Sehr geehrter Herr Staack,

die SPD-Fraktion beantragt die Aufstellung von Buswartehäuschen in der Dorfstraße, nachdem diese fertig gestellt worden ist. Die Mittel dafür sollen berechnet und im Haushalt 2010 bereitgestellt werden.

Zusätzlich soll die Verwaltung eine Auflistung der Bushaltestellen in der Gemeinde Tangstedt schreiben, die noch ohne entsprechende Wartehäuschen sind. Dann soll der Bauausschuss ein Programm zur Errichtung für die nächsten Jahre für diese Haltestellen beschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender